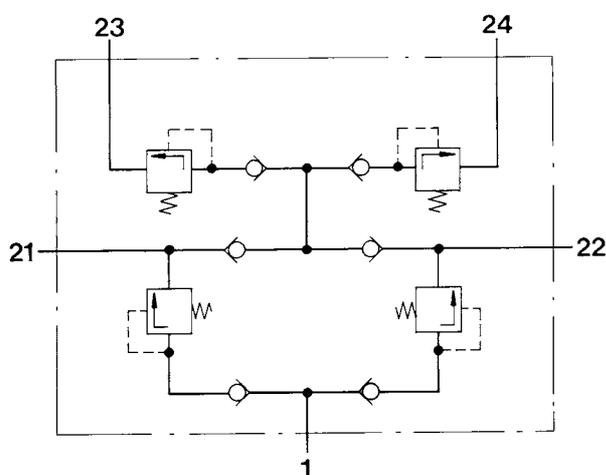
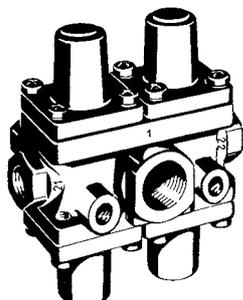


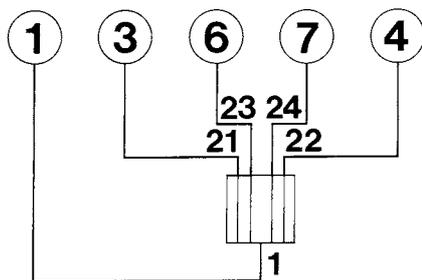
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 000, 001, 002, 003, 004



Vorratsdruck: max. 20,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•															•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung
Gerät nach Schema anschließen.

Düsen $\varnothing 0,40$ mm in die dafür vorgesehenen Aufnahmen oberhalb der Absperrhähne 3, 4, 6 und 7 einsetzen.

2. Dichtigkeit
Über Feinregelventil FH 1 einen Druck von 20 – 2 bar einsteuern (Manometer 1).
Gerät auf Dichtigkeit prüfen.
Feinregelventil FH 1 schließen.
Gerät über die Absperrhähne 3, 4, 6 und 7 auf 0 bar entlüften.
Die Absperrhähne 3, 4, 6, 7 und 12 schließen.
Absperrhahn 11 öffnen.

3. Funktion
Über Feinregelventil FN 1 den Wert P_4 einsteuern (Manometer 1).

a) Kreis 1
Absperrhahn 11 schließen.
Absperrhahn 3 öffnen.
Manometer 1 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_3 für den Kreis 1 anzeigen.
Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.
Manometer 4 darf keinen Druckabfall anzeigen. (Bei Druckabfall kann das Plattenventil im Kreis 2 oder das Rückschlagventil zum Kreis 3 undicht sein.)
Absperrhahn 3 schließen.

b) Kreis 2
Absperrhahn 11 öffnen und den Wert P_4 einsteuern (Manometer 1).
Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_4 anzeigen.
Absperrhahn 11 schließen.
Absperrhahn 4 öffnen.
Manometer 1 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_3 für den Kreis 2 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.

Manometer 3 darf keinen Druckabfall anzeigen. (Bei Druckabfall kann das Plattenventil im Kreis 1 oder das Rückschlagventil zum Kreis 4 undicht sein.)

Absperrhahn 4 schließen.

c) Kreis 3

Absperrhahn 11 öffnen und den Wert P_4 einstellen.

Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_4 anzeigen.

Absperrhahn 11 schließen.

Absperrhahn 6 öffnen.

Manometer 3 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_5 für den Kreis 3 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.

Manometer 7 darf keinen Druckabfall anzeigen. (Bei Druckabfall kann das Plattenventil im Kreis 4 undicht sein.)

Absperrhahn 6 schließen.

d) Kreis 4

Absperrhahn 11 öffnen und den Wert P_4 einstellen.

Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_4 anzeigen.

Absperrhahn 11 schließen.

Absperrhahn 7 öffnen.

Manometer 3 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_6 für den Kreis 4 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.

Manometer 6 darf keinen Druckabfall anzeigen. (Bei Druckabfall kann das Plattenventil im Kreis 3 undicht sein.)

Absperrhahn 7 schließen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

4. Schließdruck einstellen

Die Einstellung des Schließdrucks am Kreis 1 erfolgt durch Verdrehen der Einstellschraube "A" (Abb. 1).

Hinweis:

Hineindreihen = Drucksteigerung

Herausdreihen = Drucksenkung

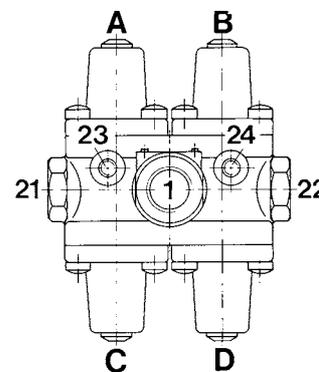


Abb. 1

Das Einstellen des Kreises 2 erfolgt über die Einstellschraube "B".

Das Einstellen des Kreises 3 über die Einstellschraube "C" und des Kreises 4 über die Einstellschraube "D".

Nach erfolgter Verstellung der Einstellschraube ist der vorher unter Punkt 3 beschriebene Prüfungsvorgang mehrmals zu wiederholen.

Gerät	P_3 (bar)	P_4 (bar)	P_5 (bar)	P_6 (bar)
934 702 000 0	$\geq 5,2$	$\geq 7,0$	$\geq 4,7$	$\geq 4,7$
934 702 001 0	$\geq 4,9$	$\geq 6,7$	$\geq 4,5$	$\geq 4,5$
934 702 002 0	$\geq 5,5$	$\geq 7,3$	$\geq 4,2 - 0,2$	$\geq 5,8 - 0,2$
934 702 003 0	$\geq 4,5$	$\geq 7,0$	$\geq 4,0$	$\geq 4,0$
934 702 004 0	$\geq 5,5$	$\geq 8,0$	$\geq 5,0$	$\geq 5,0$